

nimbiert; sie sitzt, breitet die Arme aus und hebt das Haupt empor. An der Rückseite Aufschrift: *Conca* (Fig. 210). Skizze in der Art des Sebastian Conca; aus Leopoldskron stammend. 1848 von Herrn Gstierner geschenkt (Jahresbericht 1847, I. Semester, III 10). (Prunkzimmer.)

Fig. 210.

61. Öl auf Holz;  $129 \times 175$  cm, oben abgerundet; Christus mit dem Kreuz, Maria im Sternenkranz und die hl. Franziskus und Kapuzinergründer über Wolken, unten Ansicht von Salzburg, vom Kapuzinerberg aus. Das Bild stammt von der Kapuzinerstiege. In der Staffel arme Seelen im Fegefeuer, im Scheitel der Rahmung Inschriftschildchen mit den Initialen *A. P.* Erste Hälfte des XVIII. Jhs. (Zimmer XXXIX).

62. Öl auf Leinwand;  $54 \times$  zirka  $130$  cm; in die Decke eingelassen. Skizze zu einem Deckengemälde. Heilige Dreifaltigkeit, thronend, darunter die hl. Jungfrau, die Hand über den hl. Dominikus haltend. Darunter allegorische Frauengestalten und der Erzengel, der die Dämonen in die Tiefe stürzt (Fig. 211). Skizze von F. Solimena zu seinem Deckengemälde in S. Domenico in Neapel (hist.-top. Halle).

Fig. 211.



Fig. 209 Christus als Zwölfjähriger im Tempel, von J. M. Rottmayr (S. 164)

63. Öl auf Leinwand;  $61,5 \times 48$  cm; breitoval zum Rechteck ergänzt. Ein Krieger wird von einem alten Mann auf eine Gruppe von Frauen und Kindern hingewiesen. Hinter der Hauptgruppe eine Anzahl von bärtigen Männern mit Lorbeerkränzen. Oben über Wolken Apollo, von musizierenden Genien umgeben (Fig. 212). Neapolitanisch, Mitte des XVIII. Jhs. Dem Maulpertsch zugeschrieben; vielleicht eher neapolitisch. Die Mittelgruppe ist unmittelbar abhängig von einer Komposition von Seb. Conca in den Uffizien, Aeneas in der Unterwelt (Abbildung in *Les Arts* 1909, September, S. 24). (Prunkzimmer.)

Fig. 212

64. Öl auf Leinwand;  $194 \times 137$  cm; kartuscheförmig; hl. Paulus, lebensgroß. Salzburgisch, erste Hälfte des XVIII. Jhs.

65. Dazu zwei Pendants; hl. Petrus und ein hl. Mönch, dem die hl. Jungfrau einen Rosenkranz reicht (Depot).

66. Öl auf Holz;  $266 \times 186$  cm; Daniel verteidigt Susanna, herum zahlreiches Volk in lebhaften Gesten (Fig. 213). Von Paul Troger (hist.-top. Halle).

Fig. 213.

66 a. Pendant dazu. Salomons Urteil von Paul Troger, 1912 bis 1915 im Rathaus, siehe Kunsttopographie XIII, S. 159, jetzt wieder ins Museum zurückgebracht (Depot).

67. Öl auf Leinwand;  $172 \times 114$  cm; zwei Pendants: 1. Gemsböck, der 1735 von Laktanz v. Firmian geschossen wurde, und zwei Hunde; 2. Wildeber, von zwei Hunden gestellt, Nachgedunkelt, um 1735. Iden-